

www.thaff-thueringen.de



Dokumentation

3. ThAFF-Netzwerkforum
7. Juni 2018 | Erfurt

Eröffnung & Begrüßung

Anne Bauer | Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung

- Thema des 3. ThAFF-Netzwerkforums:
„Synergien nutzen & Doppelstrukturen vermeiden“ – Zusammenarbeit in Thüringen fördern und nachhaltig gestalten
- erste Durchführung der Veranstaltung nach der Zusammenlegung der beiden Veranstaltungsformate „Netzwerktreffen des Welcome Center Thuringia“ und „ThAFF-Netzwerkforum“
- Grund für Zusammenlegung:
viele Akteure haben in den letzten Jahren an beiden Veranstaltungsformaten teilgenommen
→ Trennung zwischen den Themenbereichen „Migration & Integration“ und „Fachkräftesicherung und –bindung“ ist nicht mehr sinnvoll
- Zusammenarbeit mit anderen ist für viele Akteure ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit
→ Inhalt/Ziel der Veranstaltung: gemeinsamer Austausch über Voraussetzungen, Erwartungen und Herausforderungen bei Netzwerkarbeit
- Ablauf der Veranstaltung:
 - Einstieg mit inhaltlichem Input des Innovationsbüros „Fachkräfte für die Region“
 - Bearbeitung unterschiedlicher Fragestellungen im World Café
 - Zeit zum Netzwerken im Netzwerk-Café

Projektvorstellung & Impulsvortrag über Netzwerkarbeit

Jasmin Günther & Alexander Ciesiolka | Innovationsbüro „Fachkräfte für die Region“

Die vollständige Präsentation von Frau Günther und Herrn Ciesiolka finden Sie im Anhang.

- Einstieg: „Murmelrunde“ → kurzer Austausch mit Vorder- und/oder Hintermann/-frau
- Innovationsbüro „Fachkräfte für die Region“
 - Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
 - Projektträger: DIHK Service GmbH
 - Idee/Ziel: Netzwerk der Netzwerke
→ Unterstützung regionaler Netzwerke und Akteure
- Angebote des Innovationsbüros:
 - Information und Praxis
 - Unterstützung und Vernetzung
 - Veranstaltungen
 - Qualifizierungen und Professionalisierung
- Kurz-Auswertung der Befragung, die bei der Anmeldung zur Veranstaltung durchgeführt wurde

- Impulsvortrag: „Netzwerken – Warum Netzwerke für die Fachkräftesicherung wichtig sind“
 - Was sind Netzwerke?
 - Gebilde aus Teilen, die miteinander verknüpft sind
 - Dezentral, mehrdimensional und nicht hierarchisch
 - Struktur für kooperative Zusammenarbeit
 - Was können Netzwerke leisten?
 - Erfahrungsaustausch
 - Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen
 - Zusammenführung verschiedener Perspektiven
 - Netzwerke sind im Bereich der Fachkräftesicherung und –gewinnung sinnvoll, weil sie:
 - ...unterschiedliche Kompetenzen, Ressourcen und Perspektiven zur Bearbeitung eines komplexen Problems zusammenführen.
 - ...innovative Lösungsansätze fördern.
 - ...Interessensgegensätze ausgleichen können.
 - Vorstellung von Grundsätzen guter Zusammenarbeit sowie Faktoren erfolgreicher Netzwerkarbeit



Impressionen aus Impulsvortrag und Murmelrunde

Bearbeitung verschiedener Fragestellungen im World Café

Hinweise zum World Café

- vier Café-Tische an denen je eine Fragestellung in der Gruppe diskutiert wurde
- eine Moderatorin/ein Moderator pro Tisch
- Diskussions-/Bearbeitungszeit pro Frage: 20 Minuten
- Gesamt-Dauer World Café: 60 Minuten
→ jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer konnte drei Fragen bearbeiten
- Verschriftlichung der TOP 3 Diskussionsergebnisse auf den „Tischdecken“

Fragestellungen

- Welche Erwartungen haben Akteure an Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit?
- Welche Voraussetzungen müssen für gute Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit erfüllt sein?
- Wie kann Konkurrenz zwischen Akteuren vermieden werden?
- Welche Risiken sind mit Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit verbunden?

Ergebnisse des World Café

Fragestellung: Welche Erwartungen haben Akteure an Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit?

- zentrale Erwartung = aus Netzwerkarbeit muss sich Mehrwert für alle Beteiligten ergeben
→ z.B. Arbeitsteilung, Steigerung der Sichtbarkeit, Austausch
- darüber hinaus auch Erwartungen an die (interne) Zusammenarbeit im Netzwerk
→ u.a. Transparenz und Vertrauen, Verbindlichkeit, Erhalt der Unabhängigkeit der beteiligten Akteure
- auf der „Tischdecke“ wurden die folgenden Aspekte/Themen festgehalten:

Mehrwert		
<u>Arbeitsteilung</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ressourcenschonung ➤ Vermeidung Doppelstrukturen ➤ effektive Kompetenznutzung ➤ Potenzialentfaltung ➤ Mehrwert ➤ übersichtliche Strukturen 	<u>„Lobby“ Einflussnahme</u>	<u>Sichtbarkeit</u>
<u>Transparenz/Vertrauen</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kooperative Haltung ➤ kein Konkurrenzdenken ➤ Akzeptanz 	<u>Verbindlichkeiten</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ klare Verantwortlichkeiten ➤ Zuverlässigkeit 	<u>Austausch</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zu Erfahrungen ➤ zu aktuellen Informationen & fachlichen Infos ➤ Entwicklung gemeinsamer Projekte, Aktivitäten ➤ Ergebnissicherung & Wissensweitergabe

Schwerpunkte/zentrale Ergebnisse – Welchen Erwartungen haben Akteure an Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit?

3. ThAFF-Netzwerkforum

„Synergien nutzen & Doppelstrukturen vermeiden“ –
Zusammenarbeit in Thüringen fördern und nachhaltig gestalten

Fragestellung: Welche Voraussetzungen müssen für gute Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit erfüllt sein?

- neben den auf der „Tischdecke“ festgehaltenen Aspekten, wurden von den teilnehmenden u.a. die folgenden Punkte angesprochen:
 - Wissen darüber, welche Akteure/Projekte/Angebote es in Thüringen gibt
 - offene und gleichberechtigte Kommunikation, gute und etablierte Kommunikationsstrukturen
 - Langer Atem, Geduld, Ausdauer, dranbleiben
 - bei geförderten Netzwerken/Projekten auch Geldgeber mit einbinden
 - Engagement und Offenheit für andere Akteure

<u>Ziele</u>	<u>Freiraum</u>	<u>Kümmerner</u>
<ul style="list-style-type: none">➤ „Hut-Träger“➤ Transparenz➤ Zieldefinition	<ul style="list-style-type: none">➤ gemeinsames Thema, Motto➤ Verantwortung➤ Freiraum	<ul style="list-style-type: none">➤ Zielerreichung gemeinsam formulieren➤ Wissenskommunikation➤ Verständnis füreinander

Schwerpunkte/zentrale Ergebnisse – Welche Voraussetzungen müssen für gute Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit erfüllt sein?

Fragestellung: Wie kann Konkurrenz zwischen Akteuren vermieden werden?

- grundsätzliche Feststellung: Konkurrenz lässt sich nicht gänzlich vermeiden
→ konstruktive Konkurrenz als Wettbewerb nicht unbedingt nur negativ
- Doppelstrukturen entstehen teilweise durch unterschiedliche Fördertöpfe und – zuständigkeiten
- Wünsche an Fördermittelgeber:
 - Transparenz bei Vergabe von Fördermitteln
 - Berücksichtigung regionaler Unterschiede
- alle besprochenen Punkte wurden auf der „Tischdecke“ dokumentiert:

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fokussierung/Festlegung auf ein Ziel ➤ gemeinsame Ziele und Struktur festlegen ➤ Konkurrenz muss konstruktiv sein ➤ bedarfsorientiertes Arbeiten ➤ offener Umgang mit Wissen ➤ Teambuilding <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Treffen • Sympathie • Etwas zusammen machen ➤ Leitung/Führung/Koordinator → neutral ➤ gleichberechtigte Voraussetzungen ➤ Identifikation ➤ ressourcenorientiertes Handeln ➤ Anerkennung der Stärken 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Doppelstrukturen <ul style="list-style-type: none"> • Partner wissen teilen • verschiedene Fördertöpfe • Befristung • strukturell bedingt verschiedene Voraussetzungen → Erfurt-Weimar-Jena → fairer Wettbewerb? • unterschiedliche Interessenlage • Indikatoren ➤ Konkurrenz ist unvermeidbar ➤ Entwicklung belebt → Ergebnis ➤ Resultat: kreative, finanzielle Best Practice ➤ Anforderung = Wissen teilen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Konkurrenz als Wettbewerb ➤ öffentlicher Bereich mit hoher Transparenz ➤ Kernkompetenz bei ähnlichen Bereichen = Spezialisierung ➤ Bündelung ➤ Regionaler/lokaler Bezug ➤ destruktive ungesunde Konkurrenz vermeiden
--	---	---

Schwerpunkte/zentrale Ergebnisse – Wie kann Konkurrenz zwischen Akteuren vermieden werden?

Fragestellung: Welche Risiken sind mit Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit verbunden?

- Auf den „Tischdecken“ wurden unterschiedliche Risiken und Ansatzpunkte ausführlich dokumentiert:

<p><u>Ideenklau</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ abgelaufene Themen ➤ Ideenraub (Vertrauensmissbrauch) ➤ Asymmetrien 	<p><u>Kompetenz-Ressourcen fehlen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Netzwerk → gefördert oder nicht <p>Ressourcenengpässe</p>	<p><u>Abwerben von Mitarbeiter*innen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Abwerben von Mitarbeiter*innen → fehlende Kommunikation
<p><u>Struktur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ fehlende Struktur → Fehlende Ressourcen ➤ Persönlichkeit ➤ Koordinator → Verantwortung/Befugnisse 	<p><u>Doppelstrukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einer für alle → Überlastung ➤ zu viele Netzwerk-Partner ➤ Doppelstrukturen durch zu viele Netzwerke 	<p><u>Ideen-Klau</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Chance, Ideen weiterzuentwickeln ➤ Interessenskonflikte ➤ Ideenklau = Netzwerk-abhängig
<p><u>Konkurrenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verzetteln ➤ Fokus finden ➤ Interessensgegensätze 	<p><u>Netzwerkmissbrauch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ notwendige finanzielle Mittel ➤ Konkurrenzdenken ➤ Netzwerkmissbrauch ➤ persönliche Differenzen 	<p><u>Engagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Interessen ➤ Vertrauensbruch ➤ Verantwortung ➤ Engagement

Schwerpunkte/zentrale Ergebnisse – Welche Risiken sind mit Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit verbunden?

3. ThAFF-Netzwerkforum

„Synergien nutzen & Doppelstrukturen vermeiden“ –
Zusammenarbeit in Thüringen fördern und nachhaltig gestalten



Impressionen von den World Café-Tischen

3. ThAFF Netzwerkforum

„Synergien nutzen & Doppelstrukturen vermeiden“

7. Juni 2018

Was erwartet Sie?



- 1 13:15 – 13:40 Uhr
 - ▶ Kurzvorstellung des Innovationsbüros
 - ▶ Warm-Up

- 2 13:40 – 14:30 Uhr
 - ▶ Auswertung der Vorabbefragung und Impulsvortrag des Innovationsbüros über „Netzwerkarbeit“
 - ▶ Q & A Session

- 3 14:30 – 15:45 Uhr
 - ▶ World Café
 - ▶ Zusammenfassung der Ergebnisse
 - ▶ Ausklang mit Netzwerkcafé

Innovationsbüro Fachkräfte für die Region

Vorstellung: Wer wir sind und was wir tun

Wer steht hinter dem Innovationsbüro?

Ein Projekt des

Bundesministeriums
für Arbeit und Soziales

DIHK
Service GmbH

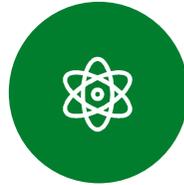
Was ist die Idee?





Information und Praxis

- ▶ Aufbereitete Daten und Fakten
- ▶ Gute Beispiele: [Netzwerk- & Praxisdatenbank](#)
- ▶ [Publikationsdatenbank](#) mit eigenen und externen Publikationen



Unterstützung und Vernetzung

- ▶ Workshop
- ▶ Erfahrungsaustauschkreise
- ▶ Fachkräftewerkstatt
- ▶ Entwicklungspartnerschaft



Veranstaltungen

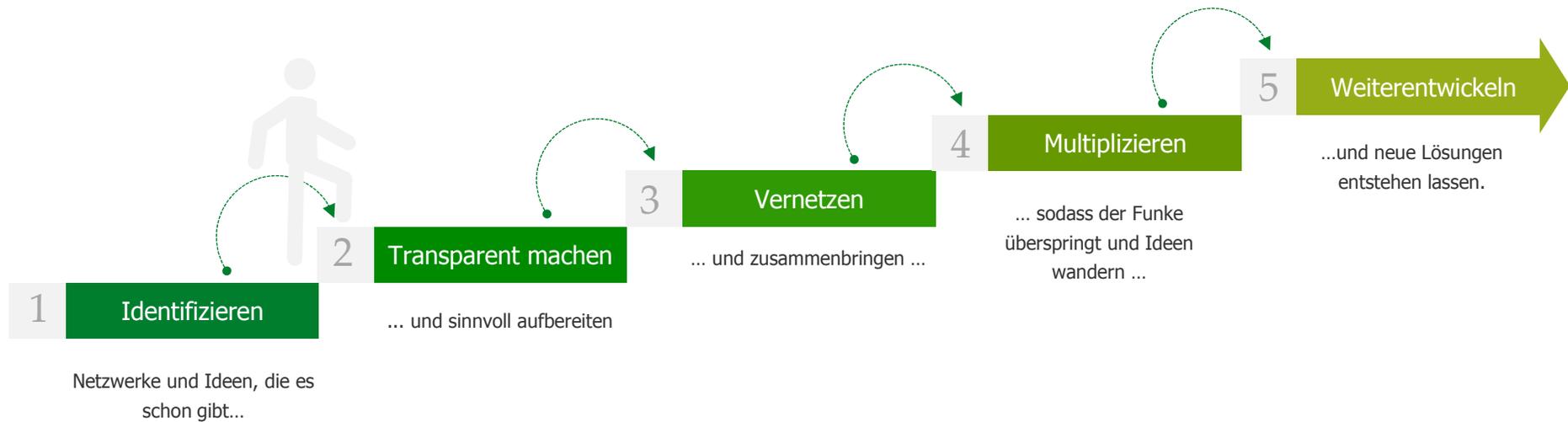
- ▶ Innovationstag
Fachkräfte für die Region
- ▶ Fachtagung
Fachkräfte für die Region
- ▶ Unterstützung von
Veranstaltungen Dritter



Qualifizierung und Professionalisierung

- ▶ Lehrgang
Netzwerkkoordinator/in
zur Fachkräftesicherung
- ▶ Online-Community für
Netzwerkkoordinatoren

Unsere Aufgabe: Wissen und gute Beispiele wirksam machen.



Unsere Ziele



3. ThAFF Netzwerkforum

„Synergien nutzen & Doppelstrukturen vermeiden“

Warm-Up

Murmelmrunde: Warum sind Sie heute eigentlich hier?

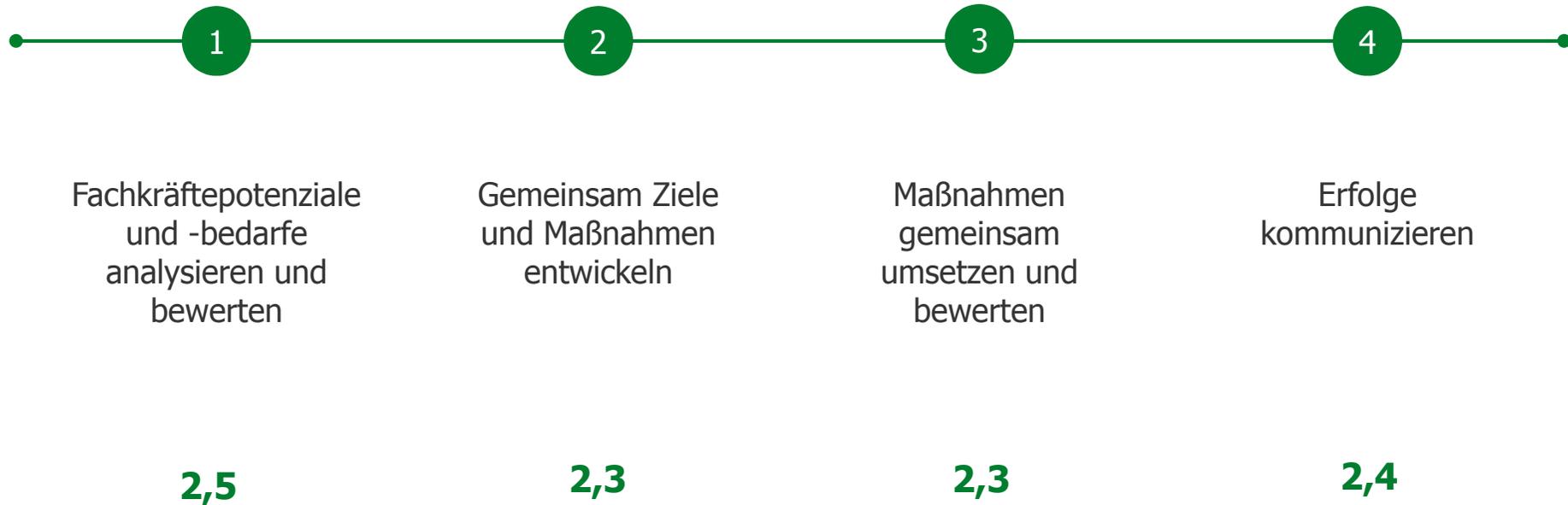


Auswertung

der Fragebögen

Netzwerkmanagementprozess

Wie schätzen Sie Ihre Netzwerkarbeit in Bezug auf die einzelnen Punkte ein?



**Wie bewerten Sie Ihre Vernetzung mit anderen Akteuren zur
Fachkräftesicherung in Thüringen?**

3 % Sehr gut

51 % Gut

39 % Durchschnittlich

7 % Unterdurchschnittlich

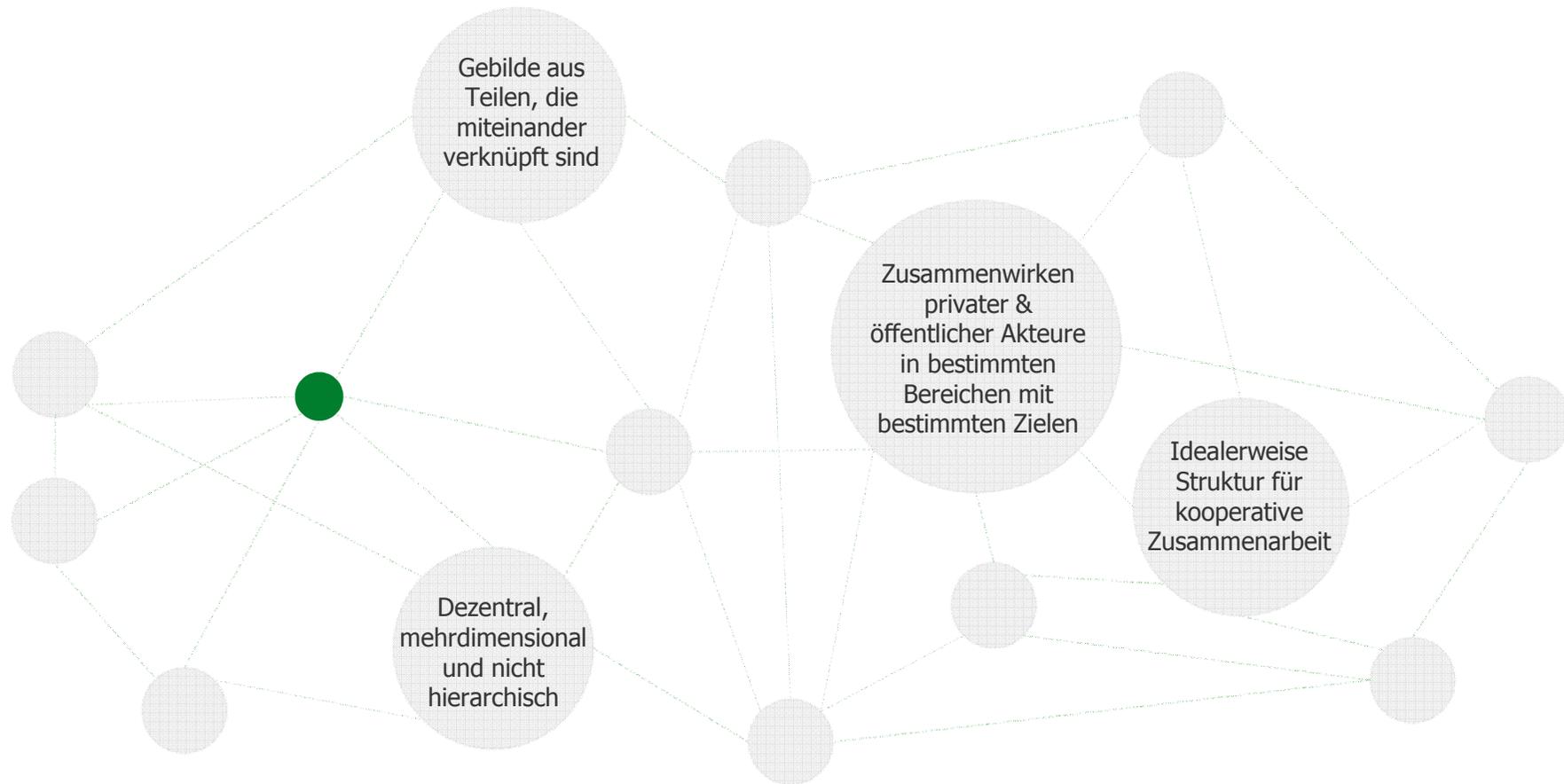
Welche Erwartung haben Sie an Ihr Netzwerk zur Fachkräftesicherung?

- 41 % Das was bereits passiert besser darstellen
- 52 % Vorhandenes verbessern und koordiniert/professionell kommunizieren
- 7 % Gemeinsam neue Projekte anstoßen und präsentieren

Netzwerken

Warum Netzwerke für die Fachkräftesicherung wichtig sind

Definitionsversuch: Was sind Netzwerke?



Was können Netzwerke im Idealfall leisten?

Austausch
von unterschiedlichen
Erfahrungen

Zusammenwirken
unterschiedlicher
Kompetenzen

Bündeln von
Ressourcen

Zusammenführen
unterschiedlicher
Perspektiven

**Gemeinsam erfolgreich
handeln.**

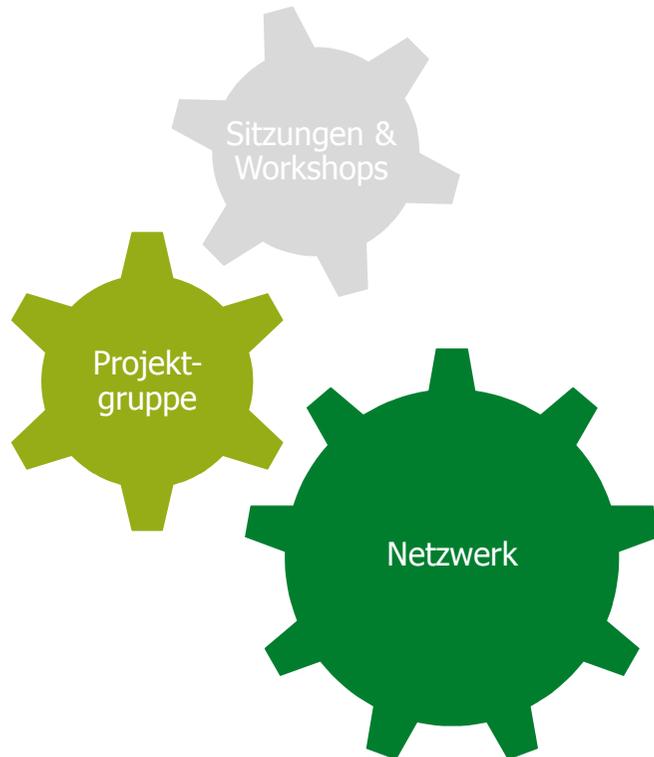
Warum Netzwerke für die Fachkräftesicherung wichtig sind:



- ▶ Fachkräftesicherung ist ein komplexes Problem mit mehreren Dimensionen: Unterschiedliche Kompetenzen werden benötigt, verschiedene Perspektiven fließen mit ein und vielfältige Ressourcen sind nötig
- ▶ Fachkräftesicherung setzt Wissen voraus, das nicht an einer Stelle, sondern aus unterschiedlichen Kontexten zusammengetragen werden muss
- ▶ Fachkräftesicherung ist eine Herausforderung auf dem Arbeitsmarkt, die innovative Lösungen und Wege erfordert
- ▶ Fachkräftesicherung birgt auch latente Interessensgegensätze, die ausgeglichen werden müssen

Netzwerke bieten Unternehmen:

- ▶ Personelle und finanzielle Kapazitäten
- ▶ Struktur und Organisation des Netzwerks und der Zusammenarbeit
- ▶ Wissen und Kompetenz zu den Kernthemen der institutionellen Akteure, z. B. Arbeitsmarkt
- ▶ Produkte und Dienstleistungen, wie z. B. Weiterbildung, die gerade kleine KMUs nicht alleine stemmen können
- ▶ Vernetzung und Kooperation mit Gleichgesinnten
- ▶ Gute Praxis



Im Netzwerk:

- ▶ Konflikte werden nicht verschleiert, sondern aufgedeckt und diskutiert. Meinungsverschiedenheiten sind keine Störung, sondern Erweiterungen.
- ▶ Fragen sind hilfreich.

In den Projektgruppen:

- ▶ Arbeitsaufträge werden in der vereinbarten Frist erledigt und dem Projektleiter vorgelegt.
- ▶ Es werden nur gemeinsam beschlossene Aktivitäten im Projekt durchgeführt.

In den Sitzungen und Workshops:

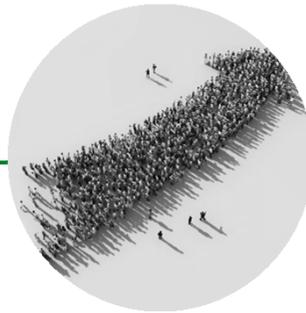
- ▶ Die Teilnahme an Sitzungen ist für alle Projektteammitglieder verpflichtend.
- ▶ Zu den Sitzungen werden keine Stellvertreter entsandt.
- ▶ Sitzungsprotokolle gehen innerhalb von 5 Tagen an alle Projektteammitglieder.
- ▶ Kritik ist gewünscht, sollte sachlich/nicht persönlich geäußert werden (Ich-Botschaften).
- ▶ Pünktliches Erscheinen zu Sitzungen ist Pflicht, Pausenzeiten werden eingehalten.
- ▶ Mobiltelefone bleiben während der Sitzungen aus.
- ▶ Sitzungs- und Veranstaltungsorte werden rotierend vergeben.
- ▶ Die Aufgaben Protokoll zu schreiben, aufzubereiten und zu verschicken wird rotierend vergeben.

Zusammenfassung: Faktoren erfolgreicher Netzwerkarbeit



Alle wesentlichen Akteure einbinden

Beteiligung aller relevanten Partner auf Augenhöhe
Individuellen Nutzen & Beitrag für jeden Akteur



Arbeitsfähige Strukturen für Netzwerke entwickeln und umsetzen

Verbindliche, ggf. institutionalisierte Zusammenarbeit mit Regeln für Problem und Konfliktlösung
Bereitstellen von Infrastruktur sowie finanziellen und personellen Ressourcen
Installierung eines verantwortlichen Koordinators („Kümmerer“)



Netzwerkarbeit als Strategieprozess anlegen

Gemeinsame Analyse des regionalen Fachkräftebedarfs & -potenzials
Entwicklung gemeinsamer, erreichbarer Ziele & dazu passender Maßnahmen
Permanente Überprüfung der Ziele anhand klarer Indikatoren (Evaluation) & ggf. Anpassung der Maßnahmen



Kommunikation als Kernaufgabe von Netzwerkarbeit verstehen

Untereinander abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)
Telefon: 0361 5603-520
E-Mail: thaff@leg-thueringen.de

Postanschrift:

Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
Besucheradresse:
Peterstraße 5, 99084 Erfurt

Bildnachweis: LEG Thüringen, © oconner/fotolia.com (Titel)

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds.